

Commiphora myrrha

Deutscher/Englischer/Französischer Arzneiname

Myrrhe, Smyrnam (eher Opium und Myrrhe als Kombination)

Pflanzenfamilie

Commiphora

Zubereitungsformen

Räucherung

Homöopathisch

Pulver

in Wein und Öl

Inhaltsstoffe der Arznei – Botanik

Thermische Eigenschaften TCM

Wirkrichtung TCM

Wirkung TCM

austrocknend, blutstillend, erwärmend, entzündungswidrig, fäulnishemmend, mensesfördernd, adstringierend, schmerzstillend, erweicht Geschwüre, erweicht und öffnet die Gebärmutter, wichtige Wirkung aufs Blut und die weiblichen Genitalien

Muster nach der TCM

Geschmackseigenschaften

bitter, adstringierend

Organwirkungen TCM

Leber, Magen

Botanik

Geschichte der Arznei

Myrrhe, die aus dem Harz des Balsambaums besteht, ist ein wichtiger Räucherstoff. Der Name soll sich vom arabischen Wort „murr“ = bitter ableiten.

Eine berühmte Legende rankt sich um das Mädchen Myrrha, welches ihren Vater verführte, von ihm geschwängert wurde und der, als er entdeckte, dass ers mit seiner Tochter geschlafen hatte, versuchte sie zu töten. Myrrha floh und irrte 9 Monate auf der Erdenrund umher, bis sie schließlich die Götter um Gnade anflehte, weil sie weder mehr unter den Lebenden noch den Toten weilen wollte, so dass sie schließlich in einen Baum, den Balsambaum verwandelt wurde, aus dem aber nach wie vor die bitteren Tränen (das Harz) der Myrrha herausfloss.

Vom Persönlichkeitstyp erinnert Myrrhy stark an das Wesen von Pulsatilla (Küchenschelle). Bestrebt sich an das männliche Prinzip anzulehnen, scheint dieses eher weibliche, mitfühlende und mitleidende Wesen der Myrrha sich stark zu verausgaben und zu erschöpfen und steht so gesehen homöopathisch etwa zwischen Pulsatilla und Phosphor.

Während der Weihrauch eher dem Geistigen, Himmlischen und Männlichen zugeordnet wird, so scheint die Myrrhe eher dem Reich des Irdischen und des Körperlichen und Weiblichen anzugehören. Sie schafft und fördert Erdung und Erdenfestigkeit. So scheinen diese beiden Stoffe (Weihrauch und Myrrhe) denn auch astrologisch komplementär zu sein, sie ergänzen jeweils das, was der andere nicht hat:

Olibanum (Weihrauch): ME/SO/AO/PL/SA/NE

Myrrhe: MA/ME/MO/JU/SA/NE

Beiden ist der Aspekt von ME/SA/NE eigen, was sehr schön die Anwendung als Räucherstoffe versinnbildlicht und andererseits auch die Sensitivität und Sensibilität widerspiegelt, die beiden Stoffen zugrundeliegt. Man könnte auch den Weihrauch dem Vater und die Myrrhe der Mutter zuordnen (und das Gold dem Sohn). In gewisser Weise stehen so auch die drei Stoffe Weihrauch, Myrrhe und Gold für die göttliche Dreieinigkeit (Gott, heiliger Geist und Sohn) oder auch die drei alchemistischen Prinzipien Schwefel – Sulfur, Quecksilber – Mercur und Salz – Sal. Während Myrrhe und Weihrauch die überweltlichen Ursprungsprinzipien darstellen, wäre das Gold die direkte weltliche Verkörperung als das Resultat der beiden Eltern.

Astrologische Konstellation

MA/ME/MO/JU/SA/NE

Ätiologie

Beschwerden durch Verausgabung

Beschwerden durch Krieg

Beschwerden durch Trauma

Beschwerden durch die Welt

Essenz der Erlebensform

Essenz der Erleidensform

Empirisch-homöopathische Essenz

Reue als Kompensation weil man weltliche Angelegenheiten über die religiöse Dinge gestellt hat

Spirituelle Symptomeebene [C4]

Altruismus

Betäubung
Flucht
Hellfühligkeit
Hellsichtigkeit
Inzest
Langlebigkeit
Reinheit
Reinigung
Reue
Verjüngung
Vaterprobleme

Geistige Symptomebene [C3]

Angestrenzter Geist
Betrogen
Perfektionismus
Verwirrung

Seelische Symptomebene [C2]

Anlehnung, sucht A.
Gefühle, unterdrückte
Mitleid
Recht machen, immer allen alles
Sensibilität
Sensitivität
Süß
Sympathisch
Unselbstständig
Tränen, bittere
tränenreich
Trösten, lässt sich leicht
Verausgabung, zu starke
Versöhnung, sucht

Weichheit

Zartheit

Körperliche Symptomebene [C1]

Aphthen

Blutungen

Bronchitis

Brustentzündung

Durchfall

Eiterung

Entzündungen

Erschöpfung

Fäulnis

Halsentzündung

Heiserkeit

Husten

Geschwüre

Kehlkopfentzündung

Krebs

Leberschwellung

Magenentzündung

Mundentzündung

Mundfäule

Mundgeruch

Schmerzen

Schwellungen

Schweiß

Skorbut

Unterleibsbeschwerden, weibliche

Verschleimung

Verschleimung der Atemorgane

Wassersucht

Würmer

Wunden

Zahnfleischentzündungen

Symptomatische Vergleichsmittel

Inhaltliche Vergleichsmittel

Phosphor (MO/JU)

Pulsatilla (MA/MO/UR/NE)

Quellen

Leipziger Heilkräuterstammtisch Januar 2015

Rätsch: Räucherstoffe - der Atem des Drachen

Scholten: Wonderful Plants